



## **„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt!“**

(Jesaja 60,1)

Nun singen die Kinder wieder:

*„Mir singed voll Freud: s'isch wieder Advent, lueged  
wie hell s'dritt Kerzli brennt! Mir träged das Liechtli  
überall hii, dass niemer me muess truurig sii“*

Manche Menschen fürchten jetzt schon wieder die kommende Weihnachtszeit, in der das Licht v.a. in den Schaufenstern leuchtet und weniger in den Herzen. Übrigens war die erste Weihnacht alles andere als gemütlich. Ungewollte Schwangerschaft, kein Platz auf der Erde in der Herberge, Verfolgung, Flucht und schlussendlich qualvoller unschuldiger Tod am Kreuz. Brutal real, so wie es unzählige Menschen auf der Erde tagtäglich erleben. Wenig Licht. Nicht erst seit Corona.

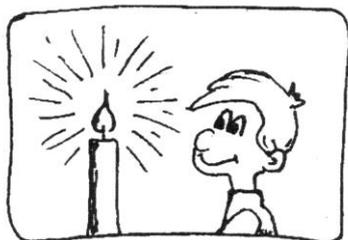
### **Ich leuchte, weil ich Licht bin**

In einem Winkel der Welt kauerte verbissen und freudlos eine schauerliche Finsternis. Plötzlich erschien in dieser Not ein kleines Licht. Klein, aber ein Licht. Es war einfach da und leuchtete. Die düstere Finsternis ging wütend gegen das Licht an. Doch die ganze Finsternis war machtlos gegen dieses winzige Licht. Das Licht meinte: „Ich leuchte, weil ich Licht bin, und weil ich leuchte, bin ich Licht.“

### **Jesus, das Licht der Welt**

Mit Jesus ist das Licht in die dunkle Welt gekommen. In ihm haben wir das Licht, das uns sogar selber zu kleinen Lichtern in der Welt machen will. Advent heisst Ankunft. Mit der Erinnerung an die erste Ankunft des Heilandes auf der Erde beginnt jeweils auch das Kirchenjahr. Es beginnt mit der Erinnerung an das Licht, das in die Welt gekommen ist. Advent

heisst aber auch Zukunft. Christen erwarten das Zukünftige, die Vollendung der Welt, die sich beim zweiten Kommen Christi erfüllen wird. Glauben heisst vertrauen. Vertrauen auf denjenigen, der die Zukunft in Händen hält. Vertrauen auf denjenigen, der das wahre Licht ist. Und Glauben heisst auch, vertrauen gegen die finstere Wirklichkeit.



Johannesevangelium 8,12

**»Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.«**

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mögen Sie dieses Licht in Ihrem Herzen bewahren oder wieder neu entdecken, wie es auch im Sprichwort heisst: **Immer wenn du meinst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.**

Wenn wir auf die Weltgeschichte und insbesondere auf die Kirchengeschichte schauen, dürfen wir getrost auch ins nächste Kalenderjahr schreiten. Unsere Vorfahren im Glauben haben immer wieder schwierige Zeiten gemeistert im Vertrauen auf Gott. Im Vertrauen darauf, dass Gott seine Welt noch nicht aufgegeben hat. Dies im Wissen darum, dass wir in einer sogenannt gefallenen Welt leben – aber gleichzeitig mit dem Horizont der Ewigkeit in Herrlichkeit bei Gott vor Augen.

**Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.** (Dietrich Bonhoeffer)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und getroste Adventszeit.

Handwritten signature of Kurt Witzig.

Kurt Witzig, Pfr. Stellvertretung

Wochen 48 bis 50, 23. November bis 11. Dezember:  
Pfr. Kurt Witzig, Tel. 071-669-2960, Natel 079-481-8404,  
k.witzig@sunrise.ch

Wochen 51 bis 53, 14. Dezember bis 1. Januar 2021:  
Pfr. Karl F. Appl, Natel 076-518-1500, apo@babyl-on.ch

Wochen 1 bis 4, 04. Januar bis 29. Januar:  
Pfr. Kurt Witzig

## COVID-19

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung von Covid-19, die Veranstaltungen teilweise abgesagt oder in einen anderen Rahmen gestellt werden müssen.

## PFARRWAHL: ANKÜNDIGUNG AUSSERORDENTLICHE VERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen,  
wir haben es tatsächlich schon geschafft!!

Die Kirchenvorsteherschaft und die Pfarrwahlkommission sind überglücklich, dass wir in nur ein paar Monaten für unser vakantes Pfarramt einen sehr guten Pfarrer aus den insgesamt zwölf Bewerbern auswählen konnten.

Unser „Favorit“ hat bereits viel Erfahrung in der Kirchenarbeit und im Gemeindebau, ist eine sehr ansprechende, menschenzugewandte und glaubensbewusste Persönlichkeit und laut den Referenzauskünften bei jung und alt in seinen bisherigen Kirchgemeinden sehr geschätzt.

Wir möchten Sie nun ganz herzlich zum

### **Vorstellungs-Gottesdienst mit anschliessender Pfarrwahl am Sonntag, den 20. Dezember 2020**

im Rahmen einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung einladen.

In der einberufenen Versammlung nach dem Gottesdienst können Sie dem zur Wahl stehenden Pfarrer mit ihrem Stimmzettel Ihr Vertrauen aussprechen.

Die offizielle Einladung mit genauer Uhrzeit zur ausserordentlichen Versammlung mitsamt dem Stimmrechtsausweis und detaillierten Informationen über den zur Wahl stehenden Pfarrer wird Ihnen per Post in den kommenden Wochen zugestellt.

Aufgrund der aktuellen coronabedingten Auflagen (aktuell höchstens 50 Personen pro Gottesdienst) diskutieren wir noch eine der Situation angepasste Vorgehensweise und werden Sie darüber rechtzeitig auf unserer Webseite **[www.kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)** informieren.

Mit erwartungsvollen Grüssen,

Ihre Kirchengemeinde und Pfarrwahlkommission



**Bald, bald isch Wieh-  
nacht.... und die Kinder der  
Sonntagsschule freuen  
sich auf ihren grossen Auf-  
tritt in der Kirche Wigol-  
tingen.**

**Am Samstag, 5. Dezember  
um 17.00 Uhr ist es soweit  
und sie präsentieren ihr  
Weihnachtsspiel „Es chlop-  
fet aa“ dem Publikum.**

Wie in den vergangenen Jah-  
ren dürfen wir die Kollekte  
dieser Feier für unsere Kin-  
derpatenschaft von World Vi-

sion verwenden.

Wir danken allen Eltern herzlich, welche ihrem Kind jeden Sonntag einen Batzen für unser Patenkind in die Sonntagschule mitgeben. Und vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung mit Ihrer Kollekte an der Sonntagschulweihnacht.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen feiern zu dürfen!

**Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt**, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 13. Januar 2021 und 10. Februar jeweils 20.00 Uhr in der Chileschür, bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!  
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- pro Abend und Person



OFFENER MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN 60 + / -

**Zäme ässe – zäme sii**

Einmal im Monat nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺



*Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, o Gott von Dir,  
Dank sei Dir dafür.*

**Wann:** am letzten Donnerstag im Monat

**Anmeldung:** Monica Roth, Pro Senectute, 079-631-3102  
oder direkt beim Wirtepaar König, Tel. 052-763-1207

**Fahrdienst:** Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

**Besonderes:** Nach dem Essen besteht die Möglichkeit am Spielnachmittag teilzunehmen. Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

Liebe Kirchengemeinde, Mitglieder und Gottesdienst BesucherInnen

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen persönlich mitzuteilen, dass ich als Organist per 31. Dezember 2020, meine Anstellung gekündigt habe.

Vor 11 Jahren wurde aus der Not eine Tugend. In einer speziellen Begebenheit war ich dazumal in diesem Auftrag, Sie als Gemeinde musikalisch in den Gottesdiensten zu begleiten, eingestiegen.

Für mich war es eine tolle und gesegnete Zeit. Allermeist war es mir ein Vergnügen für all die unzähligen Gottesdienste, Abdankungen so wie Hochzeiten, immer in der Hoffnung, die richtige Musik gefunden zu haben, die Gemeinde musikalisch zu beglücken.

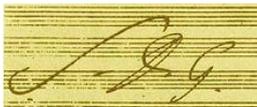
Vielleicht fragen Sie sich, was sind schon 11 Jahre? Als ich zurückblicke entdecke ich, dass ich schon seit 50 Jahren irgendwie als Organisten musikalisch tätig gewesen war. Leider kaum möglich alles aufzulisten, sie würde zu lange.

Nach sehr langem Überlegen, habe ich mich entschieden den Weg der endgültigen Pensionierung auf das kommende 70. Lebensjahr einzuschlagen. Es ist immer gut den Zeitpunkt selbst zu bestimmen und nicht abzuwarten bis er bestimmt wird.

Ich wünsche mir, dass weiterhin in unseren Kirchengemeinden freudig musiziert und gesungen werden kann, (darf) entgegen allen schwierigen Begebenheiten.

Natürlich setze ich mich nicht dem grossen Bach gleich. Aber in dessen Sinn, mit den besten Wünschen (SDG) *Soli Deo Gloria. Gott allein die Ehre.* Wie J. S. Bach es unter alle seine Werke setzte.

Herzlichst, Erwin Balmer



Einmal im Monat, immer am 4. um 9.30 Uhr „i de Chileschür“, ausser wenn der 4. auf ein Wochenende trifft, am darauffolgenden Montag.

Seit Jahren gibt es diesen Gebetskreis in unserer Kirchgemeinde. Wir singen, tauschen Gebetsanliegen aus und beten.

Von Urs Jung aus Horn, erhalten wir jeweils (Gebet Thurgau) einen Gebetsbrief.

### **Bittet, so wird euch gegeben!**

Die ist nur eine von vielen Verheissungen Jesu bezüglich Gebet. So ist es immer wieder befreiend und überwältigend mit Jesus und unserem himmlischen Vater im Gebet verbunden zu sein.

Wem das Teilnehmen neu ist, darf auch einfach dabei sein. Du bist herzlich eingeladen!

Martin Wenger

## VERANSTALTUNGSKALENDER CHRONOLOGISCH

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.12.	19.30 20.00	Lektorentreff, Chileschür <b>Frauentreff</b> , Adventsandacht mit dem Rückenwindchor, Evang. Kirche Märstetten
04.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
05.12.	17.00	Sonntagsschulweihnacht in der Kirche Wigoltingen, Pfr. K. Appl
06.12.	10.00	<b>2. Advent</b> Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. K. Appl
13.12.	10.00 10.00	<b>3. Advent</b> Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Pfr. K. Witzig
16.12.	14.00	Seniorenachmittag, <b>Kirche Wigoltingen</b>
18.12.	17.15	Jugendgottesdienst, Chileschür
20.12.	10.00	<b>4. Advent</b> Vorstellungs-Gottesdienst in Wigoltingen mit anschliessender ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
24.12.	16.00 22.00	<b>Heiliger Abend</b> Gottesdienst in Raperswilen für Familien mit jüngeren Kindern, L. Leibundgut, Laienpredigerin Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenchores, Pfr. K. Witzig
25.12.	10.00	<b>Weihnachten</b> Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen, Pfr. K. Witzig
27.12.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. H. Maywald
01.01.21	11.00	Gottesdienst in Raperswilen, Pfr. K. Witzig
03.01.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. K. Appl
04.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
10.01.	10.00 10.00	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Pfr. K. Witzig

13.01.	20.00	Tänze aus aller Welt, Chileschür
15.01.	20.00	<b>Frauentreff</b> , Gemütliches Beisammensein mit Input bei Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen
17.01.	10.00 19.30	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. K. Witzig
20.01.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
24.01.	10.00 10.00	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Pfr. K. Witzig
31.01.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Pfr. K. Witzig
07.02.	19.30	Gottesdienst in Raperswilen, Pfr. K. Witzig

## WAS LÄUFT EIGENTLICH IM RELIGIONSUNTERRICHT?

Seit den Sommerferien hat sich unser Religionslehrteam neu zusammengesetzt. Und zwar unterrichten nun alle Klassen von der 3. bis zur 8. Klasse Katharina Wentkowski, Elke Miesler und Evelyn Knupp.

Mit viel Freude, Kreativität und Engagement bereiten wir die Religionsnachmittage vor und freuen uns immer, wenn wir spüren, dass auch die Kinder voll mit dabei sind.



Wir starten den Nachmittag immer mit einem Ritual um ein bewusstes Ankommen erlebbar zu machen. Danach wird ein Einstieg ins Thema gestaltet. Manchmal ist es ein Kurzfilm, eine kurze Fragenrunde oder auch einmal ein Lied, welches den ersten Zugang eröffnet.

Biblische Geschichten werden erzählt und dann wird erarbeitet, was sie eigentlich mit unserem Leben zu tun haben. Es ist immer wieder faszinierend wie aktuell diese Geschichten immer noch sind und was für Kraft sie besitzen.

Im ersten Teil der Geschichte von Josef und seinen Brüdern zum Beispiel, die im eigens in der Kirche dazu aufgebauten Zelt erzählt wurde,



war es die Eifersucht. Fast alle Kinder (und ziemlich sicher auch wir Erwachsenen) kennen dieses Gefühl. Wie gehen wir damit um? Was macht es mit uns?

Bei den Oberstüflern wurde Dietrich Bonhoeffer und sein Leben und Wirken in der dunklen Nazi-Zeit behandelt. Wie kann er für uns persönlich ein Vorbild sein? Was hat ein tiefes Ver-

trauen in Gott für Auswirkungen auf einen Menschen? Mit ihnen haben wir dieses Jahr auch den Laiensonntag erarbeitet und durchgeführt. Wir waren sehr stolz auf sie wie toll sie mitgemacht haben. Viele positive Rückmeldungen durften wir im Anschluss entgegennehmen.

Der Religionsunterricht soll vielseitig erlebbar werden für die Kinder und Jugendlichen. Ob es mal in einem Theater ist, welches eine Szene aus ihrem eigenen Leben darstellt, ob etwas vertieft wird in einer Bastelarbeit, einer Geschichte die sie selber weiter schreiben oder ob sie feine Waffeln backen um den Umgang mit der Bibel zu lernen.

Es macht uns wahnsinnig viel Freude den Religionsunterricht zu gestalten und mit den Schülerinnen und Schüler auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein.

Wenn dann ihre Augen strahlen, weil sie etwas für sich entdeckt haben, sie etwas teilen dürfen, was ihnen auf dem Herzen liegt, ihre Talente unter Beweis stellen dürfen oder Eltern Rückmeldungen geben, wie begeistert sie sind vom Religionsunterricht oder manche Kinder sogar zusätzliche Religionsstunden besuchen, welche nicht auf ihrem Programm stünden, dann erfüllt uns das und ist der schönste Lohn für unsere Arbeit!

## KONTAKTE

### **Präsidentin Kirchenvorsteherschaft**

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-2219

### **Mesmer/Hauswart**

Daniel Socal, Natel 076-475-3139

### **Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und Brätliplatz im Chilewald:**

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-2062,  
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Das Sekretariat bleibt vom Dienstag, 22. bis Montag, 28. Dezember und am 30. und 31. Dezember geschlossen.

### **Senioren-Mittagstisch:**

jeden Donnerstag, Anmeldung bei Susi Menzi, Natel 079-789-2988

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira



Facebook: @evangkiwira

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE BEILAGE FEBRUAR / MÄRZ

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter, an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Freitag, 8. Januar, 08.00 Uhr.**



**[www.kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)**